

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 51/52
Donnerstag,
18. Dezember 2008

Frohe Weihnachten



Die Gemeindeverwaltung wünscht allen
Einwohnern frohe Weihnachten und
ein gesundes und glückliches Jahr 2009.



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30



Auf einen Blick

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag: geschlossen

Bürgermeistersprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss ☎ 07224/ 67 39 4

Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter: ☎ 07224/

Vorzimmer 91 83 - 0
Bürgermeister/Standesamt 91 83 -10
Frau Frorath

Hauptamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Fellmoser 91 83 - 13

**Einwohnermeldeamt/
Sozialamt/Tourist-Info:** 91 83 - 15

Frau Klingele (Sprechzeiten nach
vorheriger tel. Vereinbarung)

Grundbuchamt/Passamt: 91 83 -18
Frau Philipp

**Hauptamt/Gewerbeamt/
Gemeindeanzeiger** 91 83 -19
Frau Gabauer

Bauhof, In der Schlechttau:
Herr Zapf 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung 06222/56-142
(außerhalb Öffnungszeit)
Förster Dietmar Wetzel 67 49 5

Strom/Kabelfernsehen

EnBW Regionalzentrum 07243/180-0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/3629000
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/3629477
Störungsmeldestelle für 0800/8888112
Kabelfernsehen
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/ 91 62-0

badenova 67 41 2
Bereitschafts- u. Entstörungsdienst 01802/767 767

Schornsteinfeger Braun 07442/121497
Schornsteinfeger Bauer 07251/366625

Notruf - Polizei 110
Polizeiposten Gernsbach 07224/3663
Notruf - Feuerwehr 112
Krankenhaus Forbach 07228/913-0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91-0
Kreiskrankenhaus Rastatt 07222/389-0

**Katholische Sozialstation
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach** 07228/960 575

Ärztl. Bereitschaftsdienst
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau-
Forbach 01805/19292-109

Ärzte: Praxisgemeinschaft
Drs. Sautter-Schumacher- Spies 99 17-0

Zahnarzt : Dr. Mai 34 49

Apotheke 99 17 8-0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle** 07224/ 1820
für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach

Ortsgeistliche
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

**Kindergarten:
St. Christophorus
Weisenbach** 67 27 7
Au: 32 71

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Gesegnete Feiertage!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

»Die Zukunft ist als Raum der Möglichkeiten der Raum unserer Freiheit.« Der Philosoph Karl Jaspers hat in unserer Zeit inmitten moderner Lebensumstände, zukunftsweisender Technologien und wirtschaftlicher Sachzwänge doch bewusst betont und die Menschen dazu aufgefordert, die Zukunft frei zu bestimmen und zu formen. Die Möglichkeit zum Tätigwerden bietet sich, die Freiheit kann Programm und Anlass sein, auf die Zukunft hin- und einzuwirken, gerade heute, wenn es scheint, dass sich der Fortschritt und die Ökonomie als Gestaltungsmerkmal der Zukunft verselbstständigt haben.

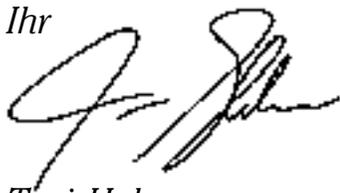
Dass die politischen und damit auch die kommunalpolitischen Gestaltungsspielräume zumindest für die nahe Zukunft enger werden, lässt sich an den täglichen Nachrichtensmeldungen sehen. Auch der Haushalt der Gemeinde Weisenbach, der in diesen Tagen verabschiedet wurde, lässt allzu große »Sprünge« im nächsten Jahr und in den folgenden Jahren vom finanziellen Standpunkt aus gesehen, nicht zu.

Der finanzielle Rahmen darf aber nicht Dreh- und Angelpunkt aller Entscheidungen sein. Gute Ideen, bürgerschaftliches Engagement und der feste Wille etwas auf den Weg zu bringen, helfen mit, auch unter schlechteren Bedingungen die Zukunft positiv zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das Jahr 2009 den notwendigen Gestaltungsspielraum, die erforderliche Tatkraft und vor allem das dazugehörige Glück, um Ihr Leben positiv zu gestalten.

Allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Lesern dieses Gemeindeanzeigers wünsche ich frohe Weihnachtstage mit besinnlichen und festlichen Stunden.

Ihr



*Toni Huber
Bürgermeister*



15-jähriges Dienstjubiläum von Bürgermeister Toni Huber

Am morgigen Freitag, 19. Dezember 2008, kann Toni Huber auf sein 15-jähriges Jubiläum als Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach zurückblicken. Der erste Bürgermeisterstellvertreter Rudolf Fritz nutzte die öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der vergangenen Woche, um diese 15 Jahre Revue passieren zu lassen und Bürgermeister Toni Huber für seinen Einsatz in und für Weisenbach zu danken. Im zweiten Wahlgang wurde Toni Huber am 7. November 1993 im Alter von 29 Jahren zum Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach gewählt. Am 19. Dezember 1993 hat er das Amt angetreten und sich mit viel Elan an die neuen Herausforderungen gemacht. Die ersten Amtshandlungen waren jedoch alles andere als Wunschaufgaben eines neugewählten Bürgermeisters, denn durch starke Niederschlagsereignisse waren verschiedene Hochwasserschäden zu verzeichnen, deren Beseitigung angegangen werden mussten.

Zahlreiche Großprojekte wurden im Laufe der 15 Jahre umgesetzt, so der Bau der Sportanlagen, der Neubau des Dienstleistungszentrums »Am Zimmerplatz«, die Sanierung und Erweiterung des Weisenbacher Kindergartens, die Erschließung des Baugebietes »Birket« über einen Erschließungsträger, der Bau des Katholischen Gemeindehauses »St. Wendelin« und noch vieles mehr. Die Firma E. Holtzmann & Cie. AG schloss im Jahre 1996 den Werksteil Schlechttau und verlagerte die Hauptverwaltung aus der Emisau heraus nach Karlsruhe-Maxau. Die großen Flächen lagen brach und auf die Gemeinde kamen somit neue Herausforderungen zu, welche in den Folgejahren bewältigt werden mussten, teilweise aber, wenn man an den notwendigen Neubau der Brücke über den Gewerbekanal in der unteren Schlechttau denkt, auch heute noch nachwirken.

Auch auf eine positive Entwicklung der alten Ortskerne wurde in den vergangenen Jahren immer Wert gelegt. So wurden verschiedene Maßnah-



men über das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert und im Frühjahr diesen Jahres gelang es, mit dem Bereich Weisenbach »Ortsmitte I« in das Landessanierungsprogramm aufgenommen zu werden.

Auch die Pflege der Offenlandflächen rund um den Ort stellt immer wieder eine besondere Herausforderung dar. So wurden im Laufe der 15-jährigen Amtszeit der Schafstall erweitert und mit dem Einstieg in die Flurneuordnung auch eine neue Zufahrt vom Kolpinghaus her zum Schafstall gebaut. Weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Flurneuordnung sind in den kommenden Jahren geplant. Auch die Beweidung mit Ziegen in besonders verbuschten Bereichen wurde vor einigen Jahren angegangen.

Das gesellschaftliche Leben innerhalb der Dorfgemeinschaft trägt zum positiven Miteinander bei. So war Bürgermeister Toni Huber bei den Straßenfesten jeweils in die Szenenspiele mit eingebunden und übernahm auch dort die Rolle des Bürgermeisters.

Auch in den infrastrukturellen Angeboten der Gemeinde ist Weisenbach oftmals Vorreiter für Andere. So wurde im Bereich der Grundschule schon frühzeitig die Kernzeitbetreuung angeboten und als eine der ersten Gemeinden im Landkreis wurde im Kindergarten die Aufnahme von 1- bis 3-Jährigen ermöglicht.

Bei der Wiederwahl im Jahre 2001 wurde Bürgermeister Toni Huber anerkennend bestätigt, dass er Weisenbach als moderne und innovative Gemeinde positioniert hat.

Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz bescheinigte ihm Fachkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und Engagement und damit verbunden das Selbstverständnis als Gestalter der Gemeinde tätig zu sein.

Dabei kommt Bürgermeister Toni Huber ganz besonders die Fähigkeit zugeute, auf Menschen, Vereine und Institutionen zuzugehen und auch mal Kompromisse zu schließen. Sein Augenmerk gilt allen Altersschichten, ob es die Jüngsten, die Jugendlichen, die Erwachsenen oder die Senioren sind.

Dank und Anerkennung sprach Rudolf Fritz, stellvertretend für die Bürgerschaft, den Gemeinderat sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Er brachte gleichzeitig die Hoffnung zum Ausdruck, dass Bürgermeister Toni Huber noch viele Jahre Steuermann der Gemeinde Weisenbach sein wird, auch und gerade dann, wenn neue Herausforderungen auf ihre Gestaltung warten. So gilt es unter dem Gesichtspunkt der demografischen Entwicklung die vorhandene Infrastruktur zu erhalten, den Zusammenhalt der örtlichen Gemeinschaft zu stärken und die innerörtliche Entwicklung und die lebenswerte Landschaft so weiter zu entwickeln, dass Weisenbach auch weiterhin gut positioniert ist.

Die guten Wünsche für die berufliche und private Zukunft verband Rudolf Fritz mit der Übergabe eines kleinen Buchpräsenes. Während Karl Marx das »Kapital« schrieb, befasste sich Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, in seinem gleichlautenden Buch mit der Gestaltung der Gesellschaft aus christlicher Verantwortung.

Ausgaben über die Feiertage

Wegen der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und Neujahr wurden folgende Regelungen getroffen:

KW 52 und KW 1/2009

In der KW 52 und KW 1/2009 erscheint kein Gemeindeanzeiger.

KW 2/2009

Abgabeschluss für den ersten Gemeindeanzeiger im neuen Jahr KW 2/2009 ist am Dienstag, 30. Dezember 2008, um 11 Uhr.

Wir bitten dringend um Einhaltung der Abgabetermine, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Betreutes Wohnen »Am Zimmerplatz«

Seit einigen Wochen weist ein Werbeschild Am Zimmerplatz auf die geplante betreute Wohnanlage »Am Zimmerplatz« hin. Um auch in Weisenbach dem Bedarf gerecht zu werden, konnte die Gemeinde Weisenbach die Firmen KB Komplett-Bau GmbH bzw. Thomas Wurm, Holzbau, für das Projekt »Betreute Wohnanlage Am Zimmerplatz« gewinnen. Der Bauvoranfrage zum Neubau dieser Wohnanlage wurde bereits die notwendige Genehmigung erteilt.

Beabsichtigt ist der Neubau über vier Geschosse mit insgesamt 13 Wohneinheiten sowie einer Ladenzeile im Erdgeschoss. Die Betreuung der Wohnanlage wird über die Sozialstation Forbach-Weisenbach erfolgen. Die zentrale Lage »Am Zimmerplatz« bietet sich für Ehepaare oder Alleinstehende, welche noch keine Betreuung benötigen oder für Menschen, welche mit einer unterstützenden Betreuung durch die Sozialstation Forbach-Weisenbach noch ein eigenständiges Leben führen können, geradezu an, denn in unmittelbarer Nähe sind alle wichtigen infrastrukturellen Einrichtungen, wie Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Apotheke, Banken, aber auch der Haltepunkt der S-Bahn vorhanden. Auch die Kirche oder das Rathaus können auf ebenem Weg erreicht werden. Denkbar ist die Nutzung einer Wohneinheit, aber nicht nur durch ältere Generationen sondern auch Jüngere, gegebenenfalls auch mit Kind. Auch diese können sich ihren Wohnsitz in zentraler Lage sichern.

Die 13 Wohneinheiten sind mit Größen zwischen 55 und 75 qm geplant. Der Kaufpreis wird bei 2.200 bis 2.500 Euro je Quadratmeter liegen. Die Zusammenarbeit der Firma Komplett-Bau mit der Firma Thomas Wurm, Holzbau, bringt es mit sich, dass die Wohnanlage ab dem 1. OG als Holzbau errichtet werden soll. Großzügige, mit dem Fahrstuhl erreichbare Wohnungen in zentraler Lage und Tageslicht in allen Räumlichkeiten, sorgen für höchsten Wohnkomfort. Die



Niedrigenergiebauweise mit erneuerbaren Energien und Solaranlage nach dem neuesten Stand sorgen dafür, dass das Haus auch den heutigen ökologischen Anforderungen mehr als gerecht wird.

Als Ansprechpartner für die geplante betreute Wohnanlage »Am Zimmerplatz« stehen Ihnen die Eheleute Petra und Thomas Wurm bei den Firmen Komplett Bau, Schifferstraße 17, 72270 Baiersbronn-Schönmünzach, Telefon 07447 291428 oder Thomas Wurm Holzbau, Am Reichenbach 3, Gernsbach, Telefon 07224 3738 zur Verfügung. Sie können sich aber auch an das Planungsbüro, das Architekturbüro Wörner, Forbach-Langenbrand, Telefon 07228 950821 oder an die Gemeinde Weisenbach, Bürgermeister Toni Huber, Telefon 9183-0, bzw. Hauptamtsleiter Walter Wörner, Telefon 9183-11, wenden.

Schließung der Sporthalle

Die Sporthalle ist über die Weihnachtsfeiertage ab Montag, 22. Dezember 2008, bis einschließlich Sonntag, 11. Januar 2009, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung der Sporthallenschließung.

Einladung

Zum

Neujahrsempfang der Gemeinde Weisenbach

am

Mittwoch, 14. Januar 2009, 19 Uhr,

in der Festhalle Weisenbach

möchte ich die Bevölkerung ganz herzlich einladen.



Toni Huber
Bürgermeister

Amtliche Haushaltsbefragung im Jahr 2009

Mikrozensus

und Arbeitskräftestichprobe der EU

Ab Januar 2009 werden durch das Statistische Landesamt wieder amtliche Haushaltsbefragungen bei 1 % der Bevölkerung gemäß Mikrozensusgesetz durchgeführt. Auch die Gemeinde Weisenbach liegt im Stichprobenbezirk. Die Befragung erfolgt durch vom Statistischen Landesamt beauftragte Interviewer. Diese kündigen sich bei den Haushalten schrift-

lich an und sind mit einem amtlichen Ausweis ausgestattet. Ein Großteil der Fragen unterliegt der gesetzlichen Auskunftspflicht. Wir bitten um Unterstützung dieser Haushaltsbefragung. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die InterviewerInnen, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Meldebehörde darf Namen, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren ab dem 70. Geburtstag sowie Ehejubiläen veröffentlichen und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Der Betroffene kann verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt (§ 34 Abs. 2 Meldegesetz für Baden-Württemberg).

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer Geburtsdaten wünschen, bitten wir Sie, dies auf dem Rathaus, Zimmer 1, Telefon 9183-15, Frau Klingele bis **Dienstag, 30. Dezember 08**, zu melden.

Eine Benachrichtigung der Gemeindeverwaltung Weisenbach ist nicht mehr erforderlich, wenn Sie bereits in den vergangenen Jahren erklärt haben, dass Sie keine Veröffentlichung wünschen.

Abfallentsorgungsanlagen

Feiertage bringen Änderungen bei den Öffnungszeiten

Die Entsorgungsanlage »Hintere Döllert« in Gaggenau-Oberweier ist am 24., 27. und 31. Dezember geschlossen. An den sonstigen Tagen zwischen den Jahren ist die Anlage zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die Regel-Öffnungszeiten können den Abfallkalendern entnommen werden.

Die Bodenaushub- und Bauschuttdeponie Gernsbach ist am 24. und 27. Dezember sowie vom 31. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 5. Dezember beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

Haushaltsrede 2009

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2008 wurde durch die Verwaltung der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Jahr 2009 eingebracht. Bürgermeister Toni Huber führte in seiner Haushaltsrede aus:

Schon im dritten Haushaltsjahr nacheinander stellen wir unseren Haushalt nun schon nach der Maßgabe eines Verses von Franz von Assisi auf. »Tue erst das Notwendige, dann das Mögliche und plötzlich schaffst du das Unmögliche«. Derzeit kommen wir allerdings über die Schaffung des Notwendigen nicht hinaus. Das Mögliche oder gar das Unmögliche können wir allerdings auch erst dann schaffen, wenn bezüglich der Gewerbesteuersituation aus dem Jahr 2006, aber auch aufgrund weiterer Gewerbesteuervorauszahlungen von rund 730.000 Euro, Klarheit eintritt. Die Gemeinde Weisenbach hatte ja bekanntlich im Jahr 2006 Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre von rund 3,3 Millionen Euro und Nachzahlungszinsen von rund 1,2 Millionen Euro erhalten. Gegen die Gewerbesteermessbescheide des zuständigen Finanzamtes hat die gewerbesteuerpflichtige Firma Einspruch eingelegt. Über diese Einsprüche ist bis zum heutigen Zeitpunkt nicht entschieden worden, da es sich bei den Einspruchsgründen um europarechtliche Fragen handelt. Es ist im Moment auch nicht absehbar, bis wann in diesem Steuerverfahren eine Entscheidung getroffen wird. Ob diese Gewerbesteuern daher bei der Gemeinde verbleiben, kann deshalb nicht abschließend gesagt werden.

Neben der Rückzahlung der vereinnahmten Gewerbesteuer stellt vor allem die Finanzierung der auflaufenden Erstattungszinsen sowie die Rückzahlung der erhaltenen Nachzahlungszinsen ein großes Problem dar. Sollte beispielsweise zum 31.12.2009 eine vollständige Rückzahlung der Gewerbesteuern aus dem Jahr 2006 anfallen, so müssten neben der Erstattung von 3,3 Millionen Euro Gewerbesteuer auch noch Erstattungszinsen von rund 1,9 Millionen Euro zurückgezahlt werden. Diese Erstattungszinsen erhöhen sich bei einer eventuellen vollständigen Rückzahlung der erhaltenen Gewerbesteuer um jährlich 197.000 Euro.

Im Sinne einer soliden Haushaltspolitik hat deshalb der Gemeinderat beschlossen, bis zur endgültigen Klärung der Gewerbesteuerfrage folgende wesentliche Kriterien bei der Aufstellung des Haushaltes zu beachten:

1. Keine neuen Kreditaufnahmen
2. Die jährlich auflaufenden Erstattungszinsen von 197.000 Euro sind bis zur Klärung der Gewerbesteuerfrage einer »Sonderrücklage« zuzuführen.

Da diese beiden Kriterien den Investitionsspielraum der Gemeinde deutlich einengen, sind deshalb derzeit auch keine größeren Investitionsmaßnahmen möglich.

Der Haushalt 2009 im allgemeinen ist aufgrund der aktuellen Konjunktorentwicklung natürlich mit gewissen Risiken behaftet. Zwar sind gemäß dem Haushaltserlass im kommenden Jahr sowohl Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als auch bei den Schlüsselzuweisungen zu erwarten. Ob dies allerdings tatsächlich so eintritt, werden wir wohl erst nach der nächsten Steuerschätzung im Mai 2009 wissen. Die Verwaltung wird deshalb auch im Haushaltsjahr 2009 bei der Bewirtschaftung der bewilligten Mittel zurückhaltend sein und womöglich größere Auftragsvergaben erst im 2. Halbjahr 2009 tätigen.

Das Gesamtvolumen des Haushaltes 2009 vermindert sich gegenüber dem Vorjahr von 8.791.000 Euro auf 6.331.000 Euro, was einem Minus von 28 % entspricht. Das Volumen des Verwaltungshaushaltes vermindert sich dabei von 6.352.000 Euro auf 5.257.000 Euro (minus 17,2 %). Das Volumen des Vermögenshaushaltes vermindert sich von 2.439.000 Euro auf 1.074.000 Euro (minus 56 %). Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt beträgt 159.000 Euro.

Trotz der weiter oben beschriebenen Kriterien, die bei der Aufstellung des Haushaltes beachtet werden mussten, beträgt das Investitionsvolumen im Jahr 2009 rund 1 Million Euro. Dieses hohe Investitionsvolumen ist jedoch nur Dank erheblicher Zuschüsse des Landes in Höhe von 471.000 Euro möglich, die zum Teil bereits bewilligt wurden bzw. noch erwartet werden.

Im investiven Bereich hat der Vermögenshaushalt 2009 folgende Schwerpunkte:

1. Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung

Die Gemeinde Weisenbach beabsichtigt im Jahr 2009 die ehemaligen Verwaltungsgebäude der Firma Holtzmann im Bereich Emisau sowie den ehemaligen Auer Bahnhof an die öffentliche Abwasserbeseitigung anzuschließen. Des Weiteren soll im Zuge dieser Baumaßnahmen im Bereich Obere Schlechttau eine Wasserleitung verlegt und der ehemalige Auer Bahnhof an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden. Die Baukosten für den Bereich der Abwasserbeseitigung betragen voraussichtlich rund 291.000 Euro. Hierfür wurde bereits Ende November 2008 ein Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft von 209.000 Euro bewilligt. Der Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Abwasserbeseitigung bzw. Wasserversorgung wird jedoch nur dann umgesetzt, wenn die Grundstückseigentümer bereit sind, im Rahmen von Mehrkostenvereinbarungen, die auf sie anfallenden Kosten zu tragen.

2. Sanierung der Koloniestraße

Im Zuge der Ausschreibung der vorgenannten Baumaßnahme soll auch die Sanierung der Ko-

loniestraße ausgeschrieben werden. Wie auch viele weitere Straßen in unserer Gemeinde, weist die Koloniestraße erhebliche Mängel an der Straßenoberfläche auf. Darüber hinaus kommt hier jedoch dazu, dass die Ableitung des Oberflächenwassers nicht mehr funktionsfähig ist. Eine Sanierung ist deshalb dringend erforderlich. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen rund 225.000 Euro. Zur Finanzierung dieser Maßnahme wurde ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock von 68.000 Euro beantragt.

3. Sanierung der Stützmauer an der Straße zum Freibad (Hangsicherung)

Bereits im Mai 2007 zeigten sich an der Straße zum Freibad leichte Risse und Verformungen, welche einen Gleitbruch und ein Abrutschen der Straße befürchten ließen. Daraufhin wurden umgehend Sicherungsmaßnahmen getroffen und ein Zufahrtsprovisorium geschaffen. Die im weiteren Verfahren veranlassten Baugrunduntersuchungen zeigten, dass aufgrund der dort vorgefundenen Bodenverhältnisse insbesondere bei starken Niederschlagsereignissen die Gefahr besteht, dass die Straße bzw. der gesamte Hang ins Rutschen kommen könnte.

Daher ist eine zusätzliche Sicherung der talseitigen Trockenmauern notwendig, die nach einer Entscheidung des Bauausschusses nun mit dem Verfahren der selbst tragenden Erdverna gelung erfolgen soll. Im Haushaltsplan 2009 ist hierfür ein Teilbetrag von 87.000 Euro veranschlagt. Zur Finanzierung dieser Maßnahme wurde ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock von 32.000 Euro beantragt.

4. Landessanierungsprogramm »Ortsmitte I«

Nachdem die Gemeinde Weisenbach bereits im Jahr 2008 in das Landessanierungsprogramm aufgenommen und hierfür eine Zuwendung von 700.000 Euro bewilligt wurde, wird im Haushaltsplan 2009 für die Durchführung dieses Programms eine zweite Rate von 133.000 Euro vorgesehen. Da mittlerweile über 20 Modernisierungserhebungen durchgeführt wurden, rechnet die Verwaltung im Jahr 2009 mit der Durchführung zahlreicher Maßnahmen und einem Gesamtinvestitionsvolumen (inkl. des privaten Anteils) von rund 1,2 Millionen Euro. Wenn dies so umgesetzt werden kann, so wäre dies auch eine positive Nachricht für die Handwerksbetriebe in unserer Gemeinde.

Als kommunale Maßnahme im Sanierungsgebiet ist im Jahr 2009 der Umbau des Raumes im Untergeschoss der Festhalle mit einem Aufwand von 52.000 Euro vorgesehen. Für diese Maßnahme wird ein anteiliger Zuschuss von 26.000 Euro erwartet.

5. Kleinere Investitionsmaßnahmen

Neben diesen größeren Investitionsmaßnahmen sind im kommenden Jahr noch verschiede-

ne kleinere Maßnahmen unter anderem in der Johann-Belzer-Schule, im Kindergarten Weisenbach, im Latschigbad, im Bauhof, der Sporthalle sowie bei der Wegesanierung vorgesehen. Außerdem sind noch die restlichen Erschließungskosten für das Baugebiet »Sportgelände« zu finanzieren. Dadurch, dass im Haushaltsjahr 2009 keine Kreditaufnahme notwendig wird, verringern sich die Schulden zum 31.12.2009 um 107.000 Euro auf 1.422.000 Euro. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2009 voraussichtlich 992.393 Euro.

6. Mittelfristige Finanzplanung 2010 – 2012

Noch größere Unsicherheiten, wie für das Haushaltsjahr 2009, sind natürlich mit der mittelfristigen Finanzplanung verbunden. Die weitere wirtschaftliche Entwicklung und die Auswirkungen auf die Steuereinnahmen und den deutschen Arbeitsmarkt spielen dabei eine herausragende Rolle. Die relativ positiven Zuführungsraten für die Haushalte 2010 bis 2012 errechnen sich aufgrund der Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2009. Wie bereits weiter oben erwähnt, wird eine Anpassung dieser Orientierungsdaten voraussichtlich nach der Mai-Steuerschätzung im Jahr 2009 erfolgen.

Nach der jetzigen Finanzplanung sind für die Jahre 2010 bis 2012 folgende Zuführungsraten zum Vermögenshaushalt zu erwarten:

Im Jahr 2010: 392.000 Euro

Im Jahr 2011: 259.000 Euro

Im Jahr 2012: 257.000 Euro

Wie auch bereits erwähnt, sind in den Jahren 2010 bis 2012 zur Finanzierung einer möglichen Rückzahlung der Erstattungszinsen jeweils Zuführungen an die Rücklage von 197.000 Euro / Jahr vorgesehen. Entsprechend der Bildung dieser Sonderrücklage vermindert sich jedoch der Investitionsspielraum der Gemeinde erheblich. Aus diesem Grund sind in den Jahren 2010 bis 2012 keine größeren Investitionsmaßnahmen zu finanzieren. Daher musste unter anderem die Durchführung der Maßnahme »Umgestaltung und Sanierung der Weinbergstraße« sowie die »Sanierung der Sporthalle« zurückgestellt werden. Weitere notwendige Sanierungsmaßnahmen an Straßen, Kanälen und öffentlichen Einrichtungen wie z. B. bei der Johann-Belzer-Schule oder der Festhalle müssen ebenfalls weiter zurückgestellt werden.

Neben der nunmehr jährlich zu finanzierenden Rate von 133.000 Euro im Rahmen des Landes-sanierungsprogramms sind für die Jahre 2010 bis 2012 noch folgende Schwerpunkte vorgesehen:

2010:

- Der Neubau der Brücke im Bereich Untere Schlechttau mit voraussichtlichen Baukosten von 345.000 Euro.

- Die Sanierung der Brücke Weinbergstraße über die Stadtbahn mit voraussichtlichen Kosten von 80.000 Euro.

- Eine erste Rate von 65.000 Euro für die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens. Hierzu hat mit Bescheid vom 11.11.2008 das Regierungspräsidium Stuttgart, am Landesamt für Flurneuordnung, der Gemeinde einen weiteren Zuschuss in Höhe von rund 333.000 Euro bewilligt.

2011:

- Die Sanierung der Murgbrücke mit voraussichtlichen Baukosten von 180.000 Euro.
- Eine weitere Rate von 55.000 Euro für die Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens.

2012:

- Fortführung des Landessanierungsprogramms und Flurbereinigungsverfahrens mit Kosten von 133.000 Euro bzw. 55.000 Euro. Wie aus der mittelfristigen Finanzplanung ersichtlich ist, wäre trotz dem bereits deutlich abgespeckten Investitionsprogramm in den Jahren 2010 bis 2012 eine Kreditaufnahme von 689.000 Euro notwendig. Da dies jedoch unseren zuvor genannten Kriterien widerspricht, muss deshalb Jahr für Jahr das Investitionspro-

gramm überprüft und gegebenenfalls weitere Streichungen vorgenommen werden.

Mit diesen Ausführungen möchte ich nun den Haushalt 2009 in die Beratung einbringen. Gleichzeitig möchte ich mich beim Bauausschuss, beim Finanz- und Kulturausschuss, aber auch bei den übrigen Gemeinderäten für die guten und konstruktiven Beratungen über das gesamte Jahr 2008 hinweg bedanken.

Ein herzlicher Dank gilt auch allen Mitarbeitern in der Verwaltung, im Bauhof und sonstigen Einrichtungen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die Geschicke der Gemeinde erfolgreich mitgestalten. Besonders bedanke ich mich bei meinem Kämmerer, Werner Krieg, für die stets engagierte, gewissenhafte und akribische Aufstellung des Haushaltsplanes.

Rathaus geschlossen

Am Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend) und von Mittwoch, 31. Dezember (Silvester) bis einschließlich Freitag, 2. Januar, ist das Rathaus geschlossen. Wir sind ab Montag, 5. Januar, wieder für Sie da.

Nachruf

Am 14. Dezember 2008 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Theodor Hurle

Der Verstorbene war vom 9. Mai 1947 bis 30. November 1990 als Bauhofmitarbeiter bei der Gemeinde Weisenbach beschäftigt.

Mit Theodor Hurle verliert die Gemeinde Weisenbach einen allseits geschätzten und engagierten Bürger, der sich stets für das Gemeinwohl und die Gemeinschaft eingebracht hat.

Seine Arbeit hat er mit Pflichtbewusstsein, Fleiß und Zuverlässigkeit erfüllt. Dies hat ihm Anerkennung und Wertschätzung erbracht.

Den Angehörigen des Verstorbenen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken Theodor Hurle für sein Wirken und würdigen seine Verdienste in ehrendem Gedenken.

Für die Gemeinde Weisenbach:

Toni Huber
Bürgermeister

Erste Baumaßnahme im Rahmen des Landessanierungsprogramms im Gange



Nachdem Weisenbach mit dem Bereich »Orstmitte I« im Frühjahr dieses Jahres in das Landessanierungsprogramm aufgenommen wurde und der Gemeinderat durch entsprechende Beschlussfassungen die Rahmenbedingungen festgelegt hatte, zeigten sich schon in den vergangenen Wochen und Monaten zahlreiche Privateigentümer interessiert. Insgesamt haben schon 16 Gebäudeeigentümer ihr Interesse an einer Förderung bekundet, und für einen Großteil dieser Objekte wurden die notwendigen Modernisierungserhebungen bereits durchgeführt.

In einem Fall waren die vorbereiteten Arbeiten soweit fortgeschritten, dass dieser Tage die Sanierungsarbeiten am Gebäude selbst durchgeführt werden konnten. Die erforderlichen Angebote waren durch den Privateigentümer eingeholt worden. Die notwendige Modernisierungsvereinbarung zwischen Privateigentümer, Gemeinde und STEG konnte abgeschlossen werden und somit war der Weg frei für Sanierungsarbeiten am Anwesen Kelterstraße 11, welche den Dachbereich betrafen. Da hierbei lediglich einige wenige Gewerke anstanden und diese alle von insgesamt

zwei Handwerksbetrieben durchgeführt werden konnten, war eine zügige Umsetzung dieser Maßnahme möglich.

Nach der abgeschlossenen Modernisierungsvereinbarung belaufen sich die Baukosten auf ca. 40.000 Euro. Gemäß den Festlegungen des Gemeinderates kann der Grundstückseigentümer mit einem Zuschuss von 25 Prozent rechnen. Nachdem die Arbeiten im Wesentlichen schon fertiggestellt sind, ist auch mit einer zügigen Abrechnung und der damit verbundenen Auszahlung des Zuschusses aus dem Landessanierungsprogramm zu rechnen. Das rege Interesse aus den Reihen der Gebäudeeigentümer zeigt auf, dass diese durchaus gewillt sind, die Gebäude im Bereich »Orstmitte I« zu modernisieren, zu sanieren und dadurch wieder Wohnverhältnisse herzustellen, welche auch in 20 bis 30 Jahren noch als zeitgemäß betrachtet werden können.

Dabei kommt gerade in der heutigen Zeit der energetischen Betrachtung und Sanierung der Gebäudeaußenhülle besondere Bedeutung zu. Das Interesse der Gebäudeeigentümer zeigt, dass die Gemeinde bei der vor-

bereitenden Untersuchung und Antragstellung auf Aufnahme in das Landessanierungsprogramm im vergangenen Jahr den richtigen Weg gegangen ist, um Mängel an der Gebäudesubstanz im alten Ortskern zu beseitigen und die Wohnqualität in diesen Bereichen insgesamt aufzuwerten.

Für weitere Interessenten stehen die STEG in Stuttgart bzw. die Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Toni Huber, Telefon 9183-0 oder Hauptamtsleiter Walter Wörner, Telefon 9183-11 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. TV-Eckschrank, Holz, ☎ 69591
2. Damen-Schlittschuhe, Gr. 39; Herren-Schlittschuhe, Gr. 44, ☎ 69136
3. Bananenkisten (zum Beispiel für Umzug), ca. 50 Stück, ☎ 0178 8284725
4. 17-Zoll-Computer-Röhrenmonitor und ein Satz externer Lautsprecher für PC, ☎ 07083 4373

Landratsamt geschlossen

Das Landratsamt Rastatt mit seinen Außenstellen in Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Gernsbach, Forbach und Rastatt ist am Freitag, 2. Januar, geschlossen. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der Polizeidirektion Rastatt in Verbindung zu setzen.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

20./21. Dezember - Dr. K.-J. Hollmann
Mühlgrabenweg 5, Gernsbach
☎ 07224 990685

24. Dezember - Dr. Karin Lehmann
Landstraße 17, Hörden
☎ 07224 68886

25. Dezember - Dr. Lutz Linke
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels
☎ 07225 76262

26. Dezember - Dr. Volker Mai
Schützenstraße 7, Weisenbach
☎ 07224 3449

27./28. Dezember - Dr. P. Merkle-
Jändrasch, Bleichstraße 6 - 8
Gernsbach, ☎ 07224 5242

31. Dezember - Dr. Harald Metzner
Konrad-Adenauer-Straße 2 c, Gaggenau
☎ 07225 71177

1. Januar - Dr. Peter Rauch
Karl-Kohlbecker-Straße 9, Gaggenau
☎ 07225 1495

3./4. Januar - Dr. Reinhard Schäuble
Bleichstraße 42, Gernsbach
☎ 07224 5995

6. Januar - Dr. medic stom. (RO)
Michael Schreiber, Furtwänglerstr. 27
Ottenau, ☎ 07225 1719

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

20./21. Dezember - Dr. Laub
Scheffelstraße 34, Gernsbach
☎ 07224 4306

25. Dezember - Praxis Mussler
Muggenstürmer Straße 6 a, Durmersheim
☎ 07245 5536

26. Dezember - Dr. Niedermeyer
Maria-Viktoria-Straße 16, Baden-Baden
☎ 07221 36070

27./28. Dezember - Kleintierklinik
am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden
☎ 07224 3396

1. Januar - Dr. Sallinger
Zaystraße 29, Rastatt
☎ 07222 27544

3./4. Januar - Dr. Schmitz
Bismarckstraße 8, Rastatt
☎ 07222 31600

6. Januar - Dr. Sucker-Swoboda
Sezanner Straße 62, Malsch
☎ 07246 6848

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 20. Dezember
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37
Forbach, ☎ 07228 2271

Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstr. 53, Gaggenau
☎ 07225 917690

Sonntag, 21. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87
Gaggenau, ☎ 07225 96670

Mittwoch, 24. Dezember
Flößer-Apotheke, Landstraße 4
Hörden, ☎ 07224 5513

Donnerstag, 25. Dezember
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3
Gernsbach, ☎ 07224 3397

Freitag, 26. Dezember
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2
Weisenbach, ☎ 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26
Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

Samstag, 27. Dezember
Marien-Apotheke, Hofstätte 4
Gernsbach, ☎ 07224 1637

Sonntag, 28. Dezember
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30
Ottenau, ☎ 07225 70304

Mittwoch, 31. Dezember
Schiller-Apotheke, Hauptstraße 93
Gaggenau, ☎ 07225 2095

Donnerstag, 1. Januar
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37
Forbach, ☎ 07228 2271

Schwarzwald-Vital-Apotheke
Bismarckstraße 53, Gaggenau
☎ 07225 917690

Samstag, 3. Januar
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3
Gaggenau, ☎ 07225 3760

Sonntag, 4. Januar
Central-Apotheke, Hauptstraße 28
Gaggenau, ☎ 07225 96560

Dienstag, 6. Januar
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3
Gernsbach, ☎ 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Katholische Sozialstation

für ambulante Pflegedienste

Forbach - Weisenbach

Telefon 07228 960575

Altersjubilare

22. Dezember, 88 Jahre
Johannes Neichel,
Wandweg 6

28. Dezember, 71 Jahre
Karola Hasenohr,
Eugen-Holtzmann-Straße 13

29. Dezember, 84 Jahre
Anton Miles,
Erlenstraße 10

29. Dezember, 78 Jahre
Otilie Götz,
Wandweg 2

31. Dezember, 71 Jahre
Friedhelm Hörth
Jakob-Bleyer-Straße 10

3. Januar, 83 Jahre
Maria Fardella,
Koloniestraße 8

7. Januar, 73 Jahre
Martha Fischer,
Eugen-Holtzmann-Straße 15

9. Januar, 78 Jahre
Ewald Großmann,
Hauptstraße 71

9. Januar, 73 Jahre
Maria Klumpp,
Leimengrübstraße 5

9. Januar, 70 Jahre
Theobald Krieg,
Hauptstraße 75

10. Januar, 76 Jahre
Artur Bleyer,
Am Talblick 5

11. Januar, 74 Jahre
Ursula Merkel,
Torweg 3

Ehejubilare

7. Januar, 50 Jahre verheiratet
Anna und Ernst Miles,
Strietweg 1

10. Januar, 50 Jahre verheiratet
Johanna und Alfred Bleier,
Kilbackerstraße 10

Herzlichen Glückwunsch

Landratsamt Rastatt

Leerung der gelben Tonnen in Weisenbach 2009 an einem anderen Wochentag

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass der Regelabfuhrtag für die gelben Tonnen in Weisenbach und im Ortsteil Au im Jahr 2009 der Donnerstag sein wird. Die letzte Leerung der gelben Tonnen im Jahr 2008 wird am Samstag, 20. Dezember,

die erste Leerung 2009 wegen des Feiertags Neujahr am Freitag, 2. Januar, stattfinden.

Sämtliche Leerungstage einschließlich aller Verlegungen aufgrund von Feiertagen sind im Abfallkalender nachzulesen.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weisenbach

Einspielen der Weihnacht



Die Musikkapelle Weisenbach lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam mit uns die besinnliche, friedvolle Weihnachtszeit zu beginnen. Wir würden uns freuen, wieder zahlreiche Mitbürger beim Einspielen der Weihnacht am **Dienstag, 23. Dezember, um 18.30 Uhr bei der Friedhofskapelle** begrüßen zu dürfen.

Auf diesem Wege wünscht der Musikverein allen Einwohnern von Weisenbach und Au ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Letzter Freitagstreff

Am 19. Dezember findet der letzte Freitagstreff statt. Wir wollen mit einigen Bildern das Vereinsjahr 2008 Revue passieren lassen. Dazu laden wir ab 19.30 Uhr recht herzlich ins Kolpinghaus ein.

Das Kolpinghaus ist am Sonntag, 21. Dezember, ganztägig geöffnet. Die Diensthabenden freuen sich auf regen Besuch.

Bei allen Besuchern des Kolpinghauses im ablaufenden Jahr 2008 bedanken wir uns recht herzlich. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen Ehrenmitgliedern, allen Mitgliedern, den Diensthabenden und allen, die in irgendeiner Form die Kolpingsfamilie Weisenbach unterstützt haben und wünschen Ihnen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles Jahr 2009.

Spielvereinigung Weisenbach

Wanderung zum »Scherrhof«

Am Samstag, 3. Januar, möchten wir seit längerem mal wieder eine Wanderung zur Waldgaststätte »Scherrhof« durchführen. Wir starten um 14 Uhr ab dem Kirchplatz Weisenbach zum ca. dreistündigen Aufstieg. Gutes Schuhwerk, warme Kleidung und eine Taschenlampe sind Pflicht. Verpflegung für unterwegs kein Muss, aber empfehlenswert. Da wir im Gasthaus reservieren müssen brauchen wie eure Anmeldung bis Sonntag, 28. Dezember. Ansprechpartner ist Werner Hürst, Telefon 69422. Weitere Infos auch im Internet unter www.spielvereinigung-weisenbach.de

Haus & Grund Murgtal Gernsbach

Geschlossen

Unsere Geschäftsstelle ist von Montag, 22. Dezember, bis Freitag, 9. Januar, geschlossen.

Schlecksel-Lauf am Sonntag, 28. Dezember

Um 13.30 Uhr ist bei der Alten Turnhalle in Weisenbach (neben der Hauptschule) der Startschuss für unseren diesjährigen Schlecksellauf.

Die Laufstrecken können in unterschiedlichen Längen bis zu 11,5 km gelaufen werden.

Über zahlreiche Walker(innen) freuen wir uns ganz besonders. Die Walkingstrecke (Dauer längstens 1½ Std.) kann auf der Laufstrecke (Asphalt) oder auch auf Waldwegen gelaufen werden. Dabei sein ist alles!

Unter diesem Motto wollen wir unseren Lauf verstehen. Zeitnahme erfolgt keine. Und so gibt es als Prämierung für jeden Teilnehmer ein Schleckselglas (hergestellt aus den Früchten unserer Heimat).

Anmeldungen können bis Freitag, 26. Dezember 2008 erfolgen unter: Josef Krieg, Telefon 652300 auch AB oder josefkrieg@web.de oder info@freizeitclub-weisenbach.de. Das Startgeld von 3 Euro verwenden wir für den anschließenden kleinen Umtrunk mit Neujahrsbrezeln und Glühwein etc. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt ab 12.30 Uhr. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Abteilung Fußball

Frohe Weihnachten

Die Vorstandschaft des FCW, Abt. Fußball wünscht allen Betreuern, Spielern, Mitgliedern und Gönnern des FCW ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.



Die Vorstandschaft bedankt sich für die Unterstützung der Mitglieder bei Vereinsaktivitäten in diesem Jahr und wünscht sich für das Jahr 2009 eine weiterhin hohe Hilfsbereitschaft und viel Erfolg für die Mannschaften bei ihren bevorstehenden Aufgaben.

Die Vorstandschaft.

Silvester-Brezelwürfeln

Die Abteilung Fußball lädt ein zum alljährlichen Brezelwürfeln im Clubhaus am Sennel am Mittwoch, 31. Dezember, ab 10.30 Uhr.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme.

TV Au, Skiabteilung

Jahresabschlusswanderung

Am Dienstag, 30. Dezember, treffen wir uns gegen 13.30 Uhr bei der Auer Turnhalle zu unserer Jahresabschlusswanderung. Die Laufzeit wird ca. zwei bis zweieinhalb Stunden in Anspruch nehmen. Anschließend werden wir gemütlich einkehren. Das genaue Wanderziel geben wir kurzfristig bekannt. Für Nachzügler werden wir an der Turnhalle eine Notiz hinterlassen.

Das erste Hallentraining im neuen Jahr findet am Dienstag, 13. Januar, ab 20.15 Uhr in der Sporthalle Weisenbach statt.

TV Weisenbach

Wanderung

Unsere Wanderung zwischen den Jahren findet dieses Jahr am Sonntag, 28. Dezember, statt. Wir treffen uns um 9 Uhr am Bahnhof zur Fahrt Richtung Klosterreichenbach. Einkehr zur Mittagspause ist im »Seidenhof« geplant. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein.

Kinderskikurse

Die Kinderskikurse finden am Wochenende statt. Treffpunkt ist am Samstag, 20. Dezember, um 9 Uhr am Rathausplatz in Weisenbach. Bei Rückfragen melden bei Haak, Telefon 4346.

Termine

Aktuell: www.lag-obere-murg.de. Termine einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik. Sonntag, 11. Januar, Familiennachmittag mit Sportlerehrungen ab 14.30 Uhr Festhalle Langenbrand.

Terminkalender 2009

Die Wettkampftermine für 2009 von badischer bis deutscher Ebene sind jetzt schon einsehbar.

Schon ein Weihnachtsgeschenk?

LAG-Wettkampftrikots und T-Shirt gibt es bei Siegrun Gerstner und Adi Marxer. Auch Kapuzenpullover sind noch auf Lager.

Einladung zum Familiennachmittag mit Sportlerehrungen

Auch nach der Wettkampfsaison 2008 werden die besten Sportlerinnen und Sportler von der LAG Obere Murg ausgezeichnet. In diesem Jahr wird die Veranstaltung jedoch zum ersten Mal an einem Sonntagnachmittag durchgeführt. Termin: 11. Januar. Ausrichter ist turnusgemäß die Leichtathletikabteilung des TV Langenbrand. Folgender Ablauf ist geplant: ab 14.30 Uhr Sektempfang, Kaffee und Kuchen. Anschließend Grußworte des ausrichtenden Vereins, Siegerehrung LAG-Meisterschaften 2008, Sportlerehrungen 2008 und Erlebnisbericht über eine Expedition unseres Sportkameraden Horst Moser. Gemeinsames Abendessen. Wie immer findet zur Finanzierung der Veranstaltung die beliebte LAG-Tombola statt (Tombolapreise können am Veranstaltungstag mitgebracht werden). Die Einladung ergeht an alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, alle Jugendlichen, Aktive, Seniorinnen, Senioren, Kampfrichter sowie den Verwaltungsratsmitglieder der Stammvereine TV Au, TV Bermersbach, TV Forbach, TV Langenbrand und TV Weisenbach. Wie immer sind auch Freundinnen, Freunde und Ehepartner willkommen. Bitte den Termin vormerken.

Sankt Nikolaus zu Besuch in der Sporthalle Weisenbach



Die Mädchen ab sechs Jahre zeigten Stütz- und Halteübungen an den Ringen.

Der TV Weisenbach hatte wieder zur traditionellen Nikolausfeier für alle Kinder in die Sporthalle eingeladen. Die Jungen und Mädchen ab drei Jahre haben unter der Übungsleiterin Carolin Sailer zur Eröffnung spielerisch Gymnastikübungen gezeigt. Es war schön, dass so viele Kinder anwesend waren. Der Turnverein Weisenbach betreut rund 80 Kinder im Alter von drei bis 15 Jahren. Anschließend begrüßte der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständige Vorsitzende des TV Weisenbach, Reinhard Neuber, die Kinder, die anwesenden Eltern und Großeltern. Die Betreuung der jungen Sportler ist über das ganze Jahr beim Turnverein gewährleistet, da bei gutem Wetter der Sportplatz und bei schlechtem Wetter die Sporthalle zur Verfügung steht.

Die Mädchen und Jungen von vier bis sechs Jahren werden von Andrea Hoch als Übungsleiterin betreut. Zur Unterstützung helfen ihr Linda Hoch und Lisa Egner aus. Auch ist bisher Carolin Sailer eingesprungen, wenn Not am Mann war. Die Mädchen von sechs bis zehn Jahren werden von Marliese Säger als Übungsleiterin betreut, Unterstützung erhält sie von Janina Hürst. Die Jungs von sechs bis zehn Jahren werden abwechselnd von Fritz Daul und Thomas Haak als Übungsleiter betreut. Im Tischtennis werden die Jungen und Mädchen ab dem Schul-

Was die Kinder in den Übungsstunden gelernt hatten, stellten sie in einem bunten Programm vor. So standen Geschicklichkeit, Körperwahrnehmung, Ganzkörperkräftigung und Balanceübungen auf dem Programm. Auch an den Geräten wurden Übungen an den Ringen und am Kasten vorgeführt, die zur Kräftigung der Arm-, Bein- und Bauchmuskulatur dienen. Tischtennis wurde während der ganzen Veranstaltung gespielt.

Der inzwischen eingetroffene Nikolaus hatte das Treiben der Kinder beobachtet und offenbar über das ganze Jahr verfolgt. Er sprach eindringlich mit allen Sportgruppen und hatte für alle Kinder ein Geschenk dabei. Zuvor mussten sie Fragen beantworten und Gedichte zum Nikolaus auf-sagen.

Zum Abschluss tanzten die Mädchen von sechs bis zehn Jahren einen modernen Tanz, den Marliese Säger einstudiert hatte.

Am Ende der Veranstaltung verabschiedete Reinhard Neuber Übungsleiterin Carolin Sailer. Sie hatte das Kinderturnen der Jungen und Mädchen ab drei Jahren von 2004 bis zum Sommer 2008 erfolgreich geleitet. Zur Anerkennung ihrer Arbeit und ihrem Engagement erhält sie aus den Händen des Vorsitzenden einen Gut-schein und von ihrer Gruppe ein Präsent.



Der Nikolaus unterhält die Kinder, die interessiert zuhören und Fragen beantworten.

TV Weisenbach, Abt. Tischtennis **Ergebnisse**

Im letzten Vorrundenspiel begrüßte die 1. Damenmannschaft in der Verbandsliga im Derby den TTC Iffezheim in Weisenbach. Nach geschlossener Mannschaftsleistung konnten Regina Roflik, Jasmin Langenbach, Nadja Wunsch und Tanja Rath die Iffezheimerinnen klar mit 8:2 besiegen. Die Gegenpunkte durch Iffezheim mussten lediglich ein Doppel und im Einzel Regina Roflik hinnehmen. Damit wurde die Hinrunde mit 13:9 Punkten und dem 4. Tabellenplatz beendet.

Nicht so gut läuft es für die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga. Im letzten Spiel musste eine 4:8-Niederlage gegen den TTC Iffezheim II hingenommen werden. Somit stehen die Hoffnungen auf die Rückrunde, damit der Abstieg noch verhindert werden kann. In Iffezheim lagen die Weisenbacherinnen mit 1:5 in Rückstand, der aber noch auf 4:5 verkürzt werden konnte. Aber danach mussten die Punkte dem Gegner abgegeben werden und die Niederlage war damit besiegelt. Jeweils einen Siegpunkt konnten Melanie Krieg, Ute Egner, Ramona Gaschler und das Doppel Krieg/Egner erzielen.

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse traf die 2. Herrenmannschaft auf den Tabellenführer TB Bad Rotenfels. Nach kurzfristiger Absage von Spitzenspieler Frank Kalmbacher mussten die Herren mit Ersatz antreten und schlugen sich trotzdem tapfer, da das Spiel nur knapp mit 6:9 verloren ging. Mit 1:5 lagen sie frühzeitig in Rückstand, konnten aber auf 5:6 beziehungsweise 6:8 noch aufholen. Nach einigen knappen Spielen gewannen die Rotenfeler letztendlich doch noch das Spiel mit 6:9. Jeweils im Einzel waren Rouven Christmann, Volker Mai, Frank Fellmoser, Patrick Kühn und Alfred Großmann erfolgreich. Damit stehen unsere Herren punktgleich mit dem Tabellenzweiten mit 12:4 Punkten, auf dem 3. Tabellenplatz.

Ebenfalls als Tabellendritter und mit 12:6 Punkten verabschiedet sich die 3.

Herrenmannschaft in der Kreisklasse A in die Winterpause. Im letzten Spiel wurde die TTG Ötigheim II mit 9:5 bezwungen. Nach 5:1-Führung für die Weisenbacher gestalteten die Gäste das Spiel sehr ausgeglichen, was aber den Erfolg für unsere Herren nicht mehr verhindern konnte. Mit jeweils zwei Einzelsiegen blieben Patrick Kühn, Erich Fellmoser und Volker Krieg ungeschlagen. Einen Punkt steuerte Alfred Großmann bei.

Jahresabschlusswanderung

Am Samstag, 27. Dezember, findet die alljährliche Jahresabschlusswanderung statt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in der Rappenackerstraße.

Obst- und Gartenbauverein Au **Schnittkurs**

Am Montag, 29. Dezember, 13 Uhr, findet in der Obstanlage Kreuzzeiche ein Schnittkurs des Obst und Gartenbauverein Au statt. Hierzu sind alle Freunde des Obst- und Gartenbaus recht herzlich eingeladen.

Männergesangverein »Liederkranz« Weisenbach

Abschlusswanderung

Die Jahresabschlusswanderung der Sänger und der Sängerfrauen findet nicht wie vorgesehen am Samstag, 27. Dezember, statt. Die Sänger treffen sich am Samstag, 3. Januar, um 10 Uhr am Bahnhof um mit der Stadtbahn um 10.08 Uhr in Richtung Baiersbronn zu fahren. Diejenigen Sänger, welche aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Wanderung von ca. einer Stunde teilnehmen können, fahren erst mit der Stadtbahn um 11.08 Uhr nach Klosterreichenbach und gehen dann ca. fünf Minuten zum »Waldknechtshof«. Zu diesem Zeitpunkt treffen die Sänger von der Wanderung ebenfalls ein.

Die Sängerfrauen treffen sich am Samstag, 3. Januar, um 10 Uhr am Bahnhof, um mit der Stadtbahn um 10.08 Uhr nach Klosterreichenbach zu fahren und gegen 12 Uhr im »Heselbacher Hof« einzukehren. Wir bitten um entsprechende Kenntnisnahme und rege Beteiligung.

NaturFreunde Weisenbach **Weihnachtsfeier**

Am Sonntag, 21. Dezember, um 15 Uhr kommt der Nikolaus zu unseren kleinen und auch großen Gästen. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird der Nikolaus einen großen Sack voller Überraschungen mitbringen. Die Mitglieder des Naturfreundeverein sollten ihr Päckchen für den Grabbelsack bis spätestens Sonntag, 21. Dezember im Naturfreundehaus abgegeben haben. Im Voraus hierfür herzlichen Dank. Heinz Schaible wird uns in seiner gewohnten Art und Weise nochmals das Jahr 2008 präsentieren. Der Naturfreundeverein würde sich freuen, wenn er wieder viele Kinder mit ihren Eltern begrüßen könnte.

Silvesterfeier

Dieses Jahr lädt der Naturfreundeverein seine Mitglieder zur Silvesterfeier wieder auf das Naturfreundehaus ein. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass dies immer eine sehr lustige und heitere Veranstaltung wurde. Unter dem Motto »Einen hab ich noch« wollen wir den Jahreswechsel gemeinsam feiern. Der Unkostenbeitrag ist wie in den vergangenen Jahren 10 Euro pro Person. Die Frauen werden gebeten sich in die Salatliste, die im Naturfreundehaus aushängt, einzutragen. Beginn unserer Silvesterfeier ist um 19 Uhr.

Abschlusswanderung

Am Dienstag, 30. Dezember, treffen wir uns um 13.30 Uhr bei Artur Schaible im Wandweg um gemeinsam unsere traditionelle Abschlusswanderung durchzuführen. Unterwegs werden wir uns in gewohnter Weise mit Glühwein und Brezeln stärken. Ab 17 Uhr wollen wir diesen Tag im Gasthaus »Grüner Baum« gemeinsam mit allen die nicht mitwandern konnten ausklingen lassen. Für Informationen steht Arnold Krieg unter Telefon 40267 zur Verfügung.



Termine

Der gemischte Chor und Männerchor umrahmen am Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag), den Gottesdienst in der Kirche Maria-Königin in Au.

Zur Familienfeier am Samstag, 20. Dezember, um 19 Uhr, Grabbelsackpäckchen nicht vergessen.

Die Chorprobe für den gemischten Chor am Freitag, 19. Dezember, um 19.30 Uhr.

Kath. Kirchenchor Weisenbach/Au

Probentermine

Am Donnerstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus in Weisenbach. Am Montag, 22. Dezember, 19 Uhr Generalprobe für Weihnachten in der Kirche in Weisenbach. Am Freitag, 2. Januar, 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus in Weisenbach. Am Montag, 5. Januar, 20 Uhr Generalprobe für Abendlob in der Kirche in Forbach. Über einen zahlreichen und pünktlichen Probenbesuch freut sich unsere Chorleiterin.

Abendlob - am 6. Januar (Heilige Drei Könige) - in Forbach

Das Abendlob findet in diesem Jahr in der Kirche St. Johannes in Forbach statt. Wir singen gemeinsam mit dem Kirchenchor aus Forbach. Das Abendlob beginnt um 17 Uhr in der Kirche. Wir möchten an dieser Stelle die Bevölkerung aus Weisenbach und Au zu diesem Abendlob ganz herzlich einladen. Die Chormitglieder sind mit ihren Partnern im Anschluss an dieses Abendlob zu einem gemütlichen Beisammensein im Josefshaus eingeladen.

**Bücherei
Weisenbach und Au**

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,
20. Dezember bis Sonntag, 11. Januar**

**Samstag, 20. Dezember
Weisenbach** 7 Uhr Rorate mitgestaltet von den Ministranten, anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Dezember

**4. Adventssonntag
Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; 2. Seelenamt für Helena Mungenast; 2. Seelenamt für Edeltraud Striebich; heilige Messe für verstorbene Eltern und in einem Anliegen; für Gerold Weber und Elisabeth Lang; für Josef Großmann und verstorbene Angehörige
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 22. Dezember

Weisenbach 16 bis 17 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten (Pfarrer Ostrowitzki)

Dienstag, 23. Dezember

Weisenbach keine heilige Messe

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend
Au 14.30 Uhr Krippenfeier der Kinder in der Kirche Au
Weisenbach 21 Uhr Feier der Christmette

Donnerstag, 25. Dezember

Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - Adveniat-Kollekte
Weisenbach 10.15 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Weisenbach/Au und Streichensemble mit der Messe »Missa Jesu Redemptor«
17 Uhr Weihnachtvesper

Freitag, 26. Dezember

**Heiliger Stephanus-Fest
Adveniat-Kollekte**
Au 10.15 Uhr heilige Messe mitgestal-

tet vom Gesangverein Au und mit der Aussendung der Sternsinger von Au; heilige Messe zur heiligen Familie; für Stefan Gerstner; zu Ehren Maria Königin für verstorbene Eltern, Großeltern und Geschwister; zum Bruder Meinrad für alle verstorbene Angehörige

Samstag, 27. Dezember

Au 17.30 Uhr heilige Messe mit Weinweihe; für Erika Rentschler (Jahrtag)

Sonntag, 28. Dezember

**Fest der heiligen Familie
Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; für Karl Sängler (Jahrtag); für alle Suchenden, möge Gottes Liebe sie berühren; für Verstorbene und zur Muttergottes
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30. Dezember

Weisenbach keine heilige Messe

Mittwoch, 31. Dezember

Weisenbach 18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

Donnerstag, 1. Januar

Au 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde

Freitag, 2. Januar

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz
Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 3. Januar

Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 4. Januar

**2. Sonntag nach Weihnachten
Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde mit Aussendung der Sternsinger von Weisenbach
14 Uhr Rosenkranz
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 6. Januar

**Erscheinung des Herrn
Afrika-Kollekte
Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe

für die Pfarrgemeinde mit Einzelseg-
nung der Kinder
Forbach 17 Uhr Abendlob mit den Kir-
chenchören Weisenbach/Au und For-
bach

Mittwoch, 7. Januar

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Feier der Golde-
nen Hochzeit von **Anneliese und**
Ernst Miles mit Eucharistiefeyer

Donnerstag, 8. Januar

Au 10 Uhr Krankenkommunion
18.30 Uhr heilige Messe

Freitag, 9. Januar

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 9.30 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 10. Januar

Weisenbach 14.30 Uhr Feier der Gol-
denen Hochzeit von **Johanna und Al-
fred Bleier** mit Eucharistiefeyer
Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe
für die Pfarrgemeinde; für Maria
Großmann und verstorbene Angehö-
rige

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 30. De-
zember, geschlossen.**

Katholische Frauengemeinschaft

Weisenbach/Au

Krippenwanderung

Die diesjährige Krippenwanderung
führt uns am Donnerstag, 8. Januar,
nach Herrenwies. Wir fahren um
12.08 Uhr in Weisenbach und um
12.12 Uhr in Au mit Stadtbahn und
dem Bus zu unserem Zielort. Dort
werden wir nach einer kleinen Wan-
derung in der Kirche die Krippe be-
sichtigen, die wir mit Liedern und Ge-
schichten umrahmen. Eine Stärkung
wird natürlich nicht fehlen. Hierzu
sind alle Interessierten, besonders die
Kinder, recht herzlich eingeladen.

Krankenkommunion

Am Donnerstag, 8. Januar, findet ab
10 Uhr die Krankenkommunion in Au
und am Freitag, 9. Januar, ab 9.30 Uhr
die Krankenkommunion in Weisen-
bach statt. (Pfarrer Ostrowitzki, Tele-
fon 07228 969691).

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion ADVENIAT 2008

Liebe Schwestern und Brüder im
Glauben!

»Eine große Stadt ersteht, die vom
Himmel niedergeht in die Erdenzeit«
- so beginnt ein bekanntes Kirchen-
lied. Es knüpft am Bild des »neuen Je-
rusalems« an und verkündet einen
Ort wahren Lebens. In dieser großen
Stadt Gottes sollen alle Menschen Zu-
flucht, Geborgenheit und Heil finden.
Welch ein Kontrast zu den Städten
unserer Welt! In den großen Metro-
polen Lateinamerikas sind Millionen
in den Slums auf engstem Raum zu-
sammengepfercht. Sie leben unter
unvorstellbaren Bedingungen, ohne
Arbeit, ohne Perspektive. Diese Städ-
te sollen Orte der Gegenwart Gottes
sein? Ja! Denn »Gott wohnt in ihrer
Mitte«, wie es in der Offenbarung des
Johannes heißt (21,3). Mit diesem bi-
blischen Leitwort antwortet die dies-
jährige Adveniat-Aktion auf die Fra-
ge nach Gott in den Großstädten La-
teinamerikas. Im Schatten der Wol-
kenkratzer von Rio de Janeiro oder
Sao Paulo treffen sich Menschen zum
Gebet, schöpfen Kraft aus dem Glau-
ben und treten gemeinsam für men-
schenwürdige Verhältnisse ein. Sie
haben Hoffnung, weil sie wissen, dass
Gott sich in Jesus Christus auf die Seite
der Elendsten geschlagen hat. »Gott
wohnt in ihrer Mitte«. Die bischöfliche
Aktion Adveniat unterstützt die
Menschen in Lateinamerika in ihrem
Ringern um gelingendes Leben in
menschenfreundlichen Städten. Hel-
fen Sie mit Ihrer großzügigen Spen-
de bei der Weihnachtskollekte am 24.
und 25. Dezember!

Für das Erzbistum Freiburg Robert
Zollitsch.

Gebetsaufruf des Papstes Benedikts XVI. und der Kirche für Januar 2009

Wir beten, dass die Familie immer
mehr der Ort wird, wo man lieben

lernt, als Person reift und in den Glau-
ben hineinwächst. Wir beten, dass
sich die christlichen Konfessionen in
einer Zeit tiefer Veränderungen für
die volle Einheit stark machen, um so
das Evangelium gemeinsam zu be-
zeugen.

Spende für das Indioprojekt in Brasilien

Wie bereits in den vergangenen Jah-
ren durften wir vom Erlös des Eine-
Welt-Verkaufs eine Spende für das In-
dioprojekt von Bruder Alido Rosa in
Mato Grosso do Sul im Westen von
Brasilien entgegennehmen. Das Geld
wird für die grundlegende Verbesse-
rung der Ernährungs-, Bildungs- und
Gesundheitssituation verwendet. Hier-
für sagen wir dem Team des Eine-
Welt-Verkaufs und allen Spenderin-
nen und Spendern recht herzlich Dan-
keschön! Wir wünschen Ihnen auch
im Namen von Bruder Alido Rosa eine
gesegnete Advents- und Weihnachts-
zeit und für das neue Jahr alles Gute.
Mehr Informationen unter [www.
coreoperation.com](http://www.coreoperation.com).



Spende für das Kinderdorf Cidade da Crianca

Ebenso haben wir wieder das Dorf für
Straßenkinder Cidade da Crianca in
Irati Brasilien mit einer Spende unter-
stützt. In diesem Dorf leben 35 Kin-
der, 27 Kinder kommen tagsüber
während die Eltern arbeiten und
mehr als 180 Kinder nehmen an ver-
schiedenen Tagen der Woche an be-
sonderen Lern- und Förderprogram-
men teil.

Das »Eine-Welt-Team« bedankt sich
für die Unterstützung im zurücklie-
genden Jahr 2008 und wünscht ein
besinnliches Weihnachtsfest und ei-
nen gesunden und erfolgreichen
Start ins neue Jahr 2009.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 20. Dezember

13.30 Uhr Krippenspielprobe in der evangelischen Kirche Weisenbach

Sonntag, 21. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach, Prädikantin Irene Karius

Dienstag, 23. Dezember

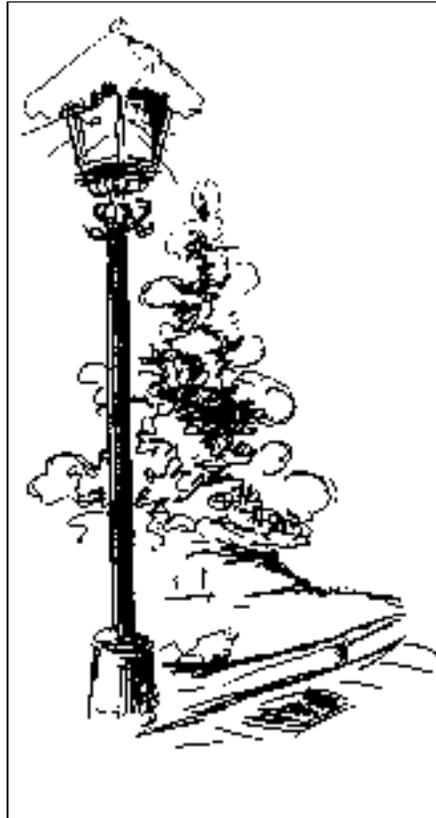
16 Uhr Krippenspielprobe in der evangelischen Kirche Weisenbach

Mittwoch, 24. Dezember

Heiligabend

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in der ev. Kirche Weisenbach (Krippenspielteam und Pfarrer Bub)

18 Uhr Christvesper in der ev. Kirche Forbach (Pfarrer Gerhard Bub und Prädikant Hans-Paul Körner). Yasushi Ideue, Violine, und Irene Mende, Orgel, gestalten den Gottesdienst mit. Herr Ideue ist Konzertmeister der Baden-Badener Philharmonie.



Donnerstag, 25. Dezember

Erster Christtag

10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub). Der Kirchenchor wirkt mit.

Freitag, 26. Dezember

Zweiter Christtag

11 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Hundsbach (Pfarrer Würz und Pfarrer Bub)

Sonntag, 28. Dezember

Erster Sonntag nach dem Christfest

10 Uhr Gottesdienst in Weisenbach (Pfarrer Gerhard Bub)

Mittwoch, 31. Dezember

Altjahrsabend

17 Uhr Jahresschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach (Pfarrer Gerhard Bub). Gerald Sänger, Gitarre, gestaltet den Gottesdienst mit.